

Philipps



**Universität
Marburg**

In den **Fachbereichen Biologie und Geographie**, in den Arbeitsgruppen von Bendix, Brandl, Farwig und Ziegenhagen, sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 3 Jahre** zwei drittmittelfinanzierte **Teilzeitstellen (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** für

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Remote sensing as surrogate for phylodiversity and functional processes along land use and elevation gradients“ sollen ökologische Untersuchungen zur funktionellen und Phylodiversität von Bäumen und Vögeln sowie dem assoziierten Prozess Herbivorie in Bergregenwäldern Ecuadors durchgeführt werden und ein einfaches und integratives Indikatorsystem auf der Grundlage von Fernerkundungsdaten für großflächiges Monitoring von Biodiversität und Ökosystemfunktion entwickelt werden. Hierzu sind mehrmonatige Aufenthalte zur Durchführung der Feldarbeiten in Ecuador vorgesehen. Im Rahmen der Beschäftigung besteht auch die Möglichkeit zur Promotion.

Vorausgesetzt wird ein überdurchschnittlich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) z. B. in Biologie oder Geographie. Erfahrungen im experimentellen Design, Feldarbeit, statistische Datenanalyse oder GIS sind Voraussetzung. Eine gute physische Konstitution ist aufgrund mehrmonatiger Aufenthalte zur Durchführung der Feldarbeiten in unwegsamem Gelände erforderlich. Sehr gute Kenntnisse in Englisch und Deutsch in Wort und Schrift sind Bedingung. Spanischkenntnisse sind erwünscht. Teamfähigkeit sowie eigenständiges und interdisziplinäres Arbeiten werden erwartet. Vorteilhaft sind ornithologische und botanische Kenntnisse sowie Erfahrungen in tropenökologischen Projekten.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 25.08.2013 unter Angabe der Kennziffer fb17-0007-wmz-2013 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Biologie der Philipps-Universität Marburg, Karl-von-Frisch-Str. 8, 35032 Marburg zu senden.